

# Inhalt

<b>Vorwort von Anton Pelinka .....</b>	<b>VII</b>
<b>Vorwort der Autorinnen .....</b>	<b>IX</b>
<b>I. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1. Hinterfragung des hegemonialen Wir – Eine Problematisierung .....	1
2. Perspektivenwechsel auf die Mehrheitsgesellschaft: Prämissen – Fragestellungen – Thesen .....	3
3. Systematisierung und Dekonstruktion: Methode und Analyseansatz.....	7
4. Racial/race heißt auf Deutsch ...? – Begriffsverwendungen .....	10
<b>II. Über „Rassen“ und Fremde, Weiße und Schwarze oder: „You can't kill a bad idea!“ .....</b>	<b>13</b>
1. Europäischer Differenz-Diskurs: Über „Rassen“ und Fremde .....	17
1.1 Rassismusprozesse durch das Christentum .....	17
1.2 Rassismus in der Aufklärung .....	19
1.3 Diskurs über die Fremden .....	24
1.4 Der Fremde im Prozess der Nationenbildung .....	27
2. <i>Race</i> „Rasse“ in den USA – Zwischen Fiktion und sozialer Praxis.....	28
2.1 Rassismusprozesse im US-amerikanischen Kontext.....	28
2.2 Die Dominanz des „Blutes“ in den Rassismusprozessen.....	31
3. Zur Beständigkeit stigmatisierender Kategorien .....	35
<b>III. Traditionen des Rassismus am Beispiel dominanter europäischer Rassismusformen.....</b>	<b>41</b>
1. Die vielen Formen der Judenfeindschaft .....	43
2. Orientalismus und Antiislamismus.....	52
3. Antiziganismus.....	58
4. Rassismus gegen Schwarze .....	65
5. Verknüpfungen und Kontinuitäten .....	70
<b>IV. Whiteness – die US-amerikanische Diskussion .....</b>	<b>73</b>
1. Geschichtlicher Aufriss.....	73
2. Zentrale Begriffe der <i>Critical-Whiteness-Studies</i> .....	75
2.1 Inhaltliche Aufladungen von Weiß und <i>whiteness</i> .....	76
2.2 Inhaltliche Aufladungen von <i>blackness</i> in den CWS.....	79
2.3 Die „In-Betweens“ .....	80
3. <i>Whiteness</i> als System der Privilegierung .....	81
4. <i>Whiteness</i> als System der Dominanz .....	85
4.1 Whiteness als Besitz und Investition .....	86
4.2 Whiteness als kulturelle Hegemonie .....	89
5. <i>Whiteness</i> als Identität .....	93
6. Gebrochene <i>whiteness</i> .....	98
6.1 Die rassistische Konstruktion von Klasse .....	98
6.2 Sexistischer Rassismus – rassistischer Sexismus .....	101
6.3 Intersectionality statt monokausale Erklärungen gefragt .....	104

7. Mechanismen und Funktionalität von <i>whiteness</i> .....	105
8. Wege aus der <i>whiteness</i> .....	109
8.1 Die Neuen AbolitionistInnen – Vom Verrat an <i>race</i> oder „How to be a race traitor?“ .....	109
8.2 Die „BeschmutzerInnen“ oder: Queerness als Ausweg.....	112
8.3 Die BewahrerInnen oder: Von der Notwendigkeit einer positiven Weißen antirassistischen Identität .....	114
8.4. Die Wege aus der <i>whiteness</i> erfordern strukturelle Veränderungen .....	116

#### **V. Die deutschsprachige Diskussion im Spannungsfeld**

<b>von Weißsein und Dominanzkultur .....</b>	119
1. <i>Critical Whiteness</i> in der deutschsprachigen Debatte.....	119
1.1 Weißsein als (unbenannte und unmarkierte) Norm.....	122
1.2 Weißsein als unsichtbare Kategorie .....	123
1.3 Weißsein als Mythos .....	126
1.4 Weißsein als zurichtender Blick .....	127
1.5 Weißsein als Ort struktureller Vorteile und Privilegien .....	130
1.6 Weißsein als performativer Akt .....	132
1.7 Weißsein als (Konflikt um) Identität.....	133
1.8 Verengungen und Überdehnungen von Weißsein .....	134
2. Dominanzkultur .....	142
2.1 Dominanzkultur als Geflecht von Machtdimensionen.....	146
2.2 Dominanz und Modernisierung.....	147
2.3 Dominanz und Identität.....	149
2.4 Dimensionen der Dominanz .....	152
2.5 Reproduktion von Dominanz .....	156
2.6 Auswege aus der Dominanz .....	159
2.7 Vorteile und Nachteile des Dominanzkultur-Ansatzes .....	161

#### **VI. Critical-Whiteness-Studies und Dominanzkultur-Ansatz:**

<b>Zentrale Aspekte und Schlussfolgerungen.....</b>	167
1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen CWS und Dominanzkultur-Ansatz.....	168
1.1 Grundlegende Begriffe und Konzepte: Whiteness und Dominanzkultur .....	168
1.2 Fokuswechsel .....	170
1.3 Normativität von <i>whiteness</i> bzw. des dominanten Eigenen sichtbar machen.....	171
1.4 Blick auf Privilegierung .....	172
1.5 Überschneidung von Dominanz und Unterdrückung bzw. Privilegierung und Diskriminierung.....	173
1.6 Die Mehrdimensionalität von Macht .....	174
2. Zur Problematik der Übertragung von Begriffen und Konzepten .....	175
2.1 Der Erklärungswert von <i>race</i> , „Rasse“ .....	175
2.2 Die Fokussierung auf „Rasse“ und Weißsein greift zu kurz .....	178
2.3. Weiterführende Forschungsfragen für die österreichische Rassismusforschung .....	179
<b>VII. Literatur .....</b>	183